



Fullständiger
 und
muzreichter Apotheken
Anderes Buch
 Von
Der OFFICIN.

* * * * *

Das I. Capitel.

**Von der Beschreibung und Aus-
theilung der Officin.**



Die Officin ist ein Theil der Arzney-Lehr/ der die Ordnung der medicinalischen Sachen nach den officinalischen Classen beschreibt.

N. Den Classen führen wir noch die berühmteste bereitete und zusammen gesetzte Arzneyen bey/ als welche sich nicht in absonderliche Bücher bringen lassen/ so dienen sie über das statt Erklärung der Regeln.

Die Classen nerne ich deswegen officinalisch/ weil sie in denen Officinen gebräuchlich seyn/ selbe mögen entweder dem alltäglichen Gebrauch oder der Aufhebung und künstlichen Gebrauche dienen. Besagte Classen aber betreffen so wol die natürliche als auch zubereitete Sachen.

Die natürliche Sachen seyn dreierley/ macrocosmisch (die die grosse Welt angehen) vegetabilisch/ oder animalisch (die die Gewächse und Thiere betrifft.)

Aus dem macrocosmischen Reiche seyn die Mineralien; die Erde/ Wasser/ Steine/ Metalle o. d. Salz/ und Schreßel.

Aus dem vegetabilischen Geschlechte seyn 1. die Gewürze/ Rinden/ Blumen/ Blätter und Kräu-

ter/ Früchte/ Schwammen/ Hölzer/ Mispe/ Wurzeln/ Saamen/ 2. Säfft/ Öl/ Harz/ Gummi resinæ (Gummich/ Harz) und Gummich.

Aus den Thieren seyn 1. ganze Thiere/ fleischliche und häutliche Theile/ Hörner/ Bein/ Schalen/ Steinlin/ Milch/ Gallen/ Marck/ Fettigkeiten/ Geblüth/ Umschlitt/ Roth/ Urin/ Klauen/ und Nagel/ Coagula, (Gerinsel.)

Und diese Sachen werden insgemein beschrieben in diesem Buche/ mit beygesfügter ihrer bereiten Sachen Einkantnuss.

Die zubereitete Sachen seyn Essig/ Wasser/ Balsam/ Boli/ Kalch/ Cataplasma/ Chylis/ eingemachte Sachen/ Confect, Conserv, Decocta, Latwergen/ Elixir/ Pfaster/ (Cerota) Emulsionen/ Erthina, Epithematen/ Extracta, Farina, Facula, Flores, (Blumen) Gargarismi (Gurgelmasse) Gelatinen/ Infusionen/ Julep, Steins/ Liquores, (durch das Deliquium) Magisterien/ Malticatörien/ Morsellen/ Öl/ Trunk/ Pilulen/ Umbra Kugeln/ Präparata, Pulver/ (Trageæ) Species, Salt/ Spiritus, Säfft/ Syrup/ Tincturen/ Trochisci. (Zeltlein) Salben/ (Salb-Balsam/) Linimenten.

Das II. Capitel.

Von den Erden.

O fficinalische Erden seyn/ die durch die Erfahrung von medicinalischen Kräften seyn erkant worden/ und diese seyn folgende:

Das

Terra Armena, bolus Armenia vera, orientalis, orientalische bolus. Armenische Erde.

Bolus vulgaris, Bohemica, Brundusiana, Böhmischer Bolus.

Terra Japonica, Terra Laubacensis, Japoneische Erde.

Terra Lemnia, T. Sigillata Turcica, Türkische Siegel-Erde.

Terra Melitenis, Mälteser-Erde.

Terra Silesiaca, T. Sigillata Silesiaca, Schlesische Siegel-Erde.

Lignicensis, Strigensis, lignitische &c.

Creta, Kreid. De la Croye, ou Craye Chalcic & Fullers Clay. Kryt.

Gypsum, Gyps. Du Platre, Parget, or Lime-plaster. Gypsum, Gyps/ offe Kalck/ of Pienster.

Maiga, Mergel. De la Marne, qui est une sorte de terre blanche. Marle.

A Kind of clay & chalk together. Mergel/Falchärtigte Kley.

Lithomarga, medulla saxonum, Steinmark. Moüelle des pierres. Marow, or Pith, of Stones. Merch van steenen.

Ochra, Ochergeel. De l' Ochre. Oker us' d in paining. Oker / Berggeel / gebruycbt by de Schilders.

Rubrica fabrilis, Röthe, Röthelstein. Terre rouge, ou Croye ronge.

Rattle stone. Ratesteen.

Tripolis, Terra tripolicana. Trippel.

Die Lügenden: Weil der Eiden Kräfteeins gemeinlich könnten beschrieben werden / als wollen wir solches im 3. B. thun.

Die gemeinere Bereitungen seyn 1. die insonderheit so genante bereitete Erden. 2. Die de-naturierten Wasser / Spiricus, besiche unten in den Classen der bereiteten Stücke / wie auch das 3. B.

Das III. Capitel.

Bon den Wässern.

Üb die officinalischen Wässer theils natürlich/ theus künstlich seyn / haben wir im 1. B. schon gemeldet.

In der natürlichen Classe seyn :

Aqua fontana, Springwasser / Röhrenwasser / so durch hölzerne oder bleyerne Röhren geleitet wird.

Eau de Fontaine, Fontain Water. Fonteyn Wasser.

Putealis, Brunnenwasser. Eau de puts. Wellwater / or pitwater. Putwater.

Fluvialis, flüssend Wasser. Eau de Riviere. Rivierwater / or running Water. Rivier Water. Bloeyende Water.

Glaciei Martis, Marchenew. Wasser. Eau de glasse du Mois de Mars. March-ice Water. Water von Maert-ys.

Lacustris, stehend Wasser. Eau de lac. Ditch-water. Slootwater of veen Water.

Pluvia, nivea, Regen- und Schnee-Wasser / Eau de pluye. Eau de Neige.

Rainwater and Snowate. Regen en Sneeuwwater.

Tonitrualis, Donner. Regen-Wasser / Eau de

ploye quand il tounde. Thunder rain Water. Donder-Regen-Water.

Ros majalis, Mayen-Eau. La Rosée de May. May-dew. Maywater.

Diesen könne man noch die mineralische Wasser / Sauerbrunnen und warme Bäder besfügen / weil man aber selbe in Apotheken nicht findet / als lassen wirs auch aus.

N. Eines ist noch alhier zu mercken / daß wann man nemlichen des einfachen Wassers gedencket / man allezeit das Springwasser verstehe / und zwar das so rein / hell und leicht. Dann gleichwie die Leichte ein Zeichen häufiger Spirit. ist / z. B. im Wein Bier / &c. also ist solche auch im Wasser ein Zeichen der Güte.

Die gebräuchlichste bereitete Stücke aus den Wässern seyn / außer dem destillirten Regentwasser / welches man gar selten gebraucht / nur die Decoctionen / &c. die man mit dem Wasser macht.

Das IV. Capitel.

Bon den Steinen.

SAs Wort Stein findet man wohl unter den natürlichen als auch bereiteten Sachen seine Stelle. In der Zahl der natürlichen seyn 1. die mineralischen Steine / von welchen hier 2. Die Schalen-Steine / die man in den Häuptern östlicher Fische findet / von welchem besser unten. 3. Die steiniche Schalen der Kerne. 4. Die harte kleine Beerlein.

Die officinalische Mineral-Steine seyn

I. Edelgesteine.

Amethystus, Amethyst / la pierre Amethyste. An Amethyst. Amethyst / een steen von en violette couleur.

Carneolus, Sarda, Sardonier. La Carneole. Sardius or Alstone of the colour of flesh. Carneolus. Sardius / en Steen von Bleessche couleur. Carnelius.

Chrysolitus, Chrysolith. La Chrysolite, skinning White golden couleur. Chrysolitus / oeste haemint / van een goude couleur.

Granatus, Granat / la pietre de Grenat. A Granat-stone. Granaatsteen.

Hyacinthus, Hyacinth. La pietre d' Hyacinthe. Laetling, or Hyacinth. Hyacinthus En Beemsten Hyaciath.

Rubinus orientalis, Rubin, Rubis du Levant. The Oriental Ruby. Robijn van't Oosten.

Saphirus, Saphir / le Saphir, Saphire, Saphirus of Saphier.

Smaragdus, Smaragd. L' Emeraude. An Emerauld. Een Smaragd.

Höher gehörend Margaritæ, Perlen. Des Perles. Pearles, Perlen.

Corallia, Corallen. Des Coreaux. Corals. Corallen.

Lapis Bezoar Orientalis & Occidental. Orientalisch und Occidentalisch Bezoarstein. Bezoar du Levant & del' Occident Bezoar-stone Oriental & Occidental. Bezoar of Beverleen van het Oosten en Westen.

Aus diesen werden die Granaten / Jachinth / Saphir / Sardonier / Smaragd insonderheit Edelgesteine genant.

2. Die nicht Edle Steine.

Lapis Aetites, Aquilæ, Adlerstein. La pierre d'Aigle, Aetites, A stone like an Eagle With a tail. Eaglestone. Arent-steen of Adelaerstein.

Alabastrum. Alabarites. Alabaster. De l' Alabatre. Alabaster. Alabastren. Alabaster.

Amiantus, alumum plumosum. Federweis. La pierre Amiantus, ou Alun de plume Earth flax, or Salamanders hairs: a kind of stone like Alum, yev tozie like wool. Aer-d-vlas, gelyc Aluyn.

L. Armenus Armenierstein. La pierre d' Armenie Armenian-stone Steen van Armenien.

L. Calaminaris Galmeyenstein. Lapierre Calaminaire. Calaminaristone out of Which braſs is drawn. Calaminaersteen.

L. Calcarius Kalkstein Chaulx, Calce Lime-stone.

Crystallus, Crystall. Du Crystal. Crystal. Cry-stal.

Hæmatites, Blutstein. La pierre Hæmatite. Hæmatites. Abloodstone. Bloedsteen/ een steen root gelick bloet, die de Bloot-loop stelpet.

L. Judaicus, Judenstein. La pierre Judaque. The Jevvs stone. De Jodesteen.

L. Lazuli, Cyaneus, Lazurstein. La pierre d' Azur, Azur-stone, or Lazur-stone. De Lazuren-steen.

L. Lyncis, Lyncurius, Luchsstein/ Donnerkeil/ La pierre de Lynx. Lyncianstone. Steen van de Lyn.

Magnes, Magnetstein / La pierre d' Aimant. Aload-stone. Magnesteen/ offe Zeytsteen.

Marmor, Marmelstein. Du Marbre. Marble-stone. Marmorsteen.

L. Nephriticus, Griesstein. La pierre Nephritique. Nephritick.-stone. Stein voor de Nephricht.

Osteocolla. Wellstein/ Steinbeintwelle / Bein-bruch. La pierre Osteocolle. Osteocolla. A stone like a bone. Bone brider. Ostiocolla, Wall-steen gelyc eert been.

Punex, Bimßstein. La pierre Scissile. A stone that may easly be cutor divided. Selenites Schive-stone. Ein Steen die licht kan gesneeden worde. Klet Steen.

L. Serpentinus, Ophites, Serpentinstein. La pierre serpentire. Serpentin stone. Serpentyn-steen.

Silex, Kieselstein. Un Gaillon. Flint stone. Een Kieselsteen of vier kye.

Smiris, Schmigel. l' Emerille. Smiois. A stone that glasiers eut their glasivvith Smirgle, Schmigel/ een Steen die glas mydt.

L. Specularis, Selenites, Aphroselinus-frauen Eß. La pierre Selenite ou Aphrosele, non. Selenites. A stone clear as glass, Wherein is a Wnite, Which encrasseth & decreaseth as the Moon doth. A specularstone, Maensteen/ haer als Crystall.

Spongites, Spongia Lapis, Schwammenstein/ La pietre d' Eponge. Spunge stone. A Stone found in Sponges. Een Steen in Spongien gevonden.

Talcum, Talc. Du Tale, Talk, The star of the earth. Talc.

Unicornu fossile, gegraben Einhorn.

Hicher gehöret auch der Menschen Stein.

Eugenden: Alle steinigte Sachen wie Galenus memet/tröcknen.

Die Bereitungen seyn nach der Natur unterschiedener Steine/ unterschieden.

Dahero hat man auch unterschiedene bereitete Stürke, und seyn 1. die insonderheit so genannte präparierte Steine. 2. das Salz (wiewol nicht gar eigentlich) 3. das Magisterium. 4. der Liquor oder Öl. 5. das Elixir. 6. die Esszen. 7. die Blumen. 8. die Syrupen. 9. kommen die Steine auch in anderer medicamenten formalen/ von welchem ausführlicher in 3. Buch/ wie auch drunter von den bereitetem Stückchen soll gehandelt werden.

Das V. Capitel.

Bon den Metallen/ und andern ihnen vertränden Sachen.

A Urum foliatum finum, geschlagen sein Gold/ Blattgold. De l' Or en feuille, tres fine. Fine beaten Gold. Leaf-gold. syn gestlagen Gout. Blat-Gou.

Duplicatum, halb geschlagen Gold. De l' or en feuille, moins fine ou delice. Half beaten Gold. Double refined. Halfgeslagen gout. Dubbel gout.

Vilius mistum, bicolor, Grischgold. De l' or moins pur & mêlé de quelque peu d' autre metal. Myed. baser gold, party colourd. Gemengelt/ schlechter gout.

N. Man macht auch subtile Gold zum schreiben. Muschelgold. D' l' or reduit en Alcohol, ou rendu tres donu on se fert a écrire. Musclegold, finely povvdered. Muschel gout, gepulverischt.

Argentum foliatum finum. Blattsilb-r/geschlagen Silber. De l' Argent en fueille tres fine: Leaf-silver. Beaten silver. Glad Silver. Geslagen Silver.

Duplicatum halbgeschlagen Silber. De l' Argent en fueille moin fine ou delice. Half beaten silver. Halfgeslagen silver.

Æs. cuprum, Kupfer. Du Cuivre. Copper, Brass &c. Koper.

Æris squamæ crassiores, Kupfer/ Hammer-schiag. Des lames de Cuivre ou d' a irair des plus epoilles. Thescales. or shavings of brass. De grove schubbe van Koper. Hamerschlag.

Æris flos, viride æris Spangrün. Du verdet, ou verd de gris. Flover of Brals, vert de Greese. Bloem van Koper.

Ferrum Eisen. Du Fer. Fron. Pier.

Ferri batituræ, squamæ, Hammerschlag. Des Ecailles qui se separent du fer, quandron lembat. Scales beat off from iron. Hamerslagen Pier.

Limaturæ, Heilich. Heilspâne. La limaille de fer. Fileings. Asylselen.

Scoriae Schlacken. De l' impureté ou Ecume du fer. Dross or rust of Metals. Schuhme ein vuglig heyt von Metalen.

Plumbum Bley. Du Plomb. Lead. Loot.

Ustum, calcinatum, gebrannt Bley. Du Plomb brûlé ou calciné. Burnt or calcined lead. Gebrannt of geschmolten Loot.

Stannum, Zinn. De l' Etain. Tin. Qin.

Die

Die Bereitungen der Metalle besiehe im 3. Buch.

Den Metallen seyn verwandt.

Mercurius. Quecksilber. du Mercure, ou argent vif. Quicksilver.

Cinnabaris, Zinnober. Du Cinnabre. qui est un mineral croissant en Dybie, plus rouge que vermillion. Cinnabar. Cinnabar.

Antimonium, Spieß-glas. De l' Antimonie Antimony Antimony.

Hieher gehören auch die Excrements, so von denen Metallen abgesondert werden.

Bismuthum, Bismuth. Du Bismuth, ou Etain de glace. Bismuth. Bismuth.

Cadmia nativa metallica, Cobaltum, Mucken-pulver. Dela Cadmia. Naturall. metallin Cadmia. Brals Oro. Cadmia, en metael onder Roper gevonden.

C. factitia, gemachte Cadmia.

Lithargyros Auri, Goldglett. La litharge d'Or. Litharg, of schwym van gout.

Argenti, Silberglett. La litharge d' Argent. Litharge of silver or the froth of silver. Litharg of Schwym van Silber.

Pompholyx, Nihil album, Tutia, Augentichts. De la Tuthie. Tutty, the soil that comes of brass. Tutia: die von Roper viert. Die Bereitungen die setz besiehe 3. B.

Das VI. Capitel.

Von den Salzen.

Sie Salze seyn in den Apotheken entweder natürlich oder bereitet und künstlich. Natürlich seyn.

Alumen rupeum, Roche, Alum Alun de Roche. Rock or roch. Alua. Rosalynn.

Saccharinum ist bereitet.

Scissile, Spaltalaun. Monde Glace. Splitting. Alun. Scheuralynn.

Sal ammoniacum, Salmar. Du sel Ammoniac. Sält armoniack. Sout van Ammoniacum.

Commune, gemein Salt. Speis-Salt. Du sel. comun. Common. Salt. Gemein Sout.

Gemmum, Steinsalt. Du sel Gemme. Sal Gem Dugged out of a mine. Sal gem. Sout gelück Cristael. gegraven uyt een steen. fuit.

Nitrum, Sal petrae, Salpeter. Du Sel nitre. Du salpetre. Salt of niter. Or Salt-peter. Salpeter.

Tartarus, Weinstein Tartare. Tartaro.

Vitriolum album, Galgenstein. Augstein. weiß Vitriol. Du Vitriol blanc. White vitriol. Witte Vitriol.

Cœruleum, cypreum, Cypriſcher Vitriol. Du vitriol bleu ost de Cypre. Cyprian. skie colonred or Roman vitriol. Cypriaen or Romeyn Vitriol.

Viride, gemein Vitriol. Du vitriol vord ou comun. Green vitriol, common. Groen Vitriool. gemeyn.

Das VII. Capitel.

Von den schwefelichen Sachen.

Sulphur Caballinum, Casschwefel. Du soufre le plus grossier & le moins pur. Brimstone, or Hor se Sulphur. Dregs os Live-sulphur. Solver paert Schwavel/ gemeyn.

Citrinum, gelber Schwefel. Du Soufre jaune. Yellow, Citrin Brimstone. Geel Swaavel of solfer.

Vivum, lebendiger Schwefel. Du soufre vif. Live-sulphur. Lebendigh Swavel.

Ambra, Grisea, Amber rechter Ambar. De l' Ambre, de l' Ambre gris. Amber. Amber. greeſe. Amber/Amber. Gris.

Asphaltus, Bitumen Judaicum, Judenpech. Brillenbech. Bitume de Judee. Jevvs bitumen. A fat clay or slime, of the nature of brimston. So depicſ branden de helyc ſoifer.

Carbo petra, Steinohien. Des Charbons de pierres. Peter Coal, or stonecoal, Steenscools of Petercooh.

Gagates, Galgates/ schwarze Berenstein.

Naphtha Babilonisches Stein-Oel.

Petroleum, Steinöl de l' Chuyle Petrole, ou kuyle de pierre. An oyly stone. En Olysteen.

Sperma Ceti, Voltath. De la Nature de baleine. Sperma Ceti. Seed of the Whale (secaled.) Sperma Ceti. Saet van de Walvisch. (100 men seyt.)

Succinum, Carabæ. 1. candidum. Agtstein/ Bornstein Weiß. De l' Ambre blanc. White Amber. Witte Barnsteen.

2. Citrinum, gelber Bornstein. De l' Ambre jaune. Yellow Amber. Geel Barnsteen.

Von diesen soll mit mehrern gehandelt werden im 3. Buch.

N. Die Schalen z. E. die Muscheln seyn bey den Thieren zu finden.

Das VIII. Capitel.

Von den Gewürzen.

Nach denen Vegetabilien verdienen die Gewürze billich die erste Stelle/ weil sie wegen ihres gemeinen Gebrauchs in den recepten nur schlecht hin verschrieben werden/ und man nicht hinzu setzen/ ob sie auf der Zahl der Wurzeln/ Früchten/ Blüthen/ oder Rüben seyn. Der gleichen seyn Antophylli, Mutternäglein. Und e spece de Gyrofles des plus gras. Some sorts of Cloves Nagelen van een groote slagg.

Calamus, Aromaticus, Calms / Wurzrohr. Canne odorante ou odoriferante. Calamus Aromaticus, oifvvetcane. Soet-tückende Calamus of Riet.

Cardamomum majus gross Cardamominstein. Le grand Cardamome. Greater Cardamom Grains of Paradise. Grooter Cardamom. Paradyſche grynen.

Minus, klein Cardamominlein. Le petit Cardamome, Cardomom the less. Kleynder Cardamom:

Cayro.

Caryophylli Nägelein. Des Gyrofles. Cloves.
Nagelen.

Cassia lignea Mutterzimmet. De la Canele
grosse. Cassia lignea. VVod-Cassia, Hout-
Cassia.

Cinnamomum, Canela, Zimmet/Canel. De la
canelle, Cinamom, Caneel.

Costus Arabicus verus, Cinamomum album,
Weißzimmet. De la Canelle blanche. Costus Ara-
bian, or vwhite Cinamom, Oude Arabische Co-
stus. Witte Caneel.

Crocus orientalis, Orientalischer Safran. Du
saffran du levant. Eastern Saffron. Oosterse-Saf-
ran. Du saffran d' Autriche, ou d' Hongrie.
Austrian, Hungarian Saffron. Ongerse-Saf-
raen.

Cubeba, Cubeben/des Cubebes, Cubeps. Cu-
beben.

Folium Indum, Malabathrum. Indischblatt.
Du folium Indum. Indian Leaf. Indiaensch-
Bladt.

Galanga major grosser Galgan. De la grande
Galange. Galangal the greater. Grooter Gal-
angia.

Gal. Minor. Galgan. De la petite galange. The
lels Galanpal. De Cleyner Galiangia.

Grana Paradisi, Cardamomum Arabum, Pa-
radysi fôrner. La graine de Paradyse, Arabian
Cardamom. Paradysche grynen. Of Arabische
Cardamom.

Macis Muscat, blühe. La fleur de Muscade. Ma-
ce. Foelie.

Nuces moschatæ, myristicæ, Nucifæ. Muscat-
nûsse. Des noix Muscades. Nutmegs. Note Mu-
scaten.

Piper album weiss Pfeffer. Du Pugure blanc.
White Pepper. witte Peper.

Longum langer Pfeffer. Du Pogure Long.
Long. Peper. lange Peper.

Nigrum schwarzer Pfeffer. Du Pogure noir.
Blakpepper. schwarte Peper.

Schœanthum Camelheu. De la Schoenanth-
the. Schœnanth. Schoenanth.

Spica Celtica, Romana, Saliunca, Celtisch Spik.
Le nard Celtique. Spicke Celtick. Roman. Celta-
sche en Romeynsche Spijk.

Zedoaria Zitwan. La Zedoaire. Zedoarii. Ze-
doaria.

Zingiberinum album belletinum. Belladin
Zingwer/ guter weisser Thron-Zingwer. Du Zin-
gembre blanc. White-Ginger. Witte Gengber.

--- debuli vel rubei geel oder rother Zingwer.
Du Zingembre l' aune ou rouge. Yellow or
Rhed Ginger. Gele of rodee Gengber.

Die Kräfften: die Gewürke seyn ins gemein
warm und trocken/ von dünnen Theilen/ dahero in-
cidiren/ attenuiren und erößnen sie ic. Siehe drun-
ten von einem jeden ein mehrers.

Aus den Gewürken kan man unterschiedene Sa-
chen machen und bereiten; dann man kan sie zu Infu-
sionen, decocten, confect, Pulver und folgar zu
Lauwergen/ Trochise, &c. gebrauchrn. Am mei-
sten aber macht man Extract. Wasser/ Oel/ Salz
und Magisterien daraus.

N. Weil die Kraft der Gewürke meistens in dem
flüchtigen Theile besteht / als istt auch am besten/
man mache flüchtige præparata daraus. ic.

Das IX. Capitel.

Bon den Rinden.

Die in den Officinen gebräuchlichste
Rinden seyn.

I.

DOn den Früchten: Aurantiorum Pomeran-
henschalen oder Rinde. Ecores d' Oran-
ges. Orangeskins or peels. Oranje-
schellen.

Castanearum, Castanienschellen. Pellures de
Chataignes. Ches nutshells. Castanieschellen.

Citri, Zitronenschalen. Ecores de Citrons.
Citronpeels. Citroenschellen.

Cydoniorum-Quitten-Schalen.
Glandium, Cupulae glandium. Eichenhütlein.
Des Coques de glands. Acorn-cups. Eycelen
Hütteln.

Granatorum, Malicorium. Granat-Apfels-
Rinde. Ecores de Grenades. Pomegranate peels.
Granat-Appelschellen.

Juglandis viridis grüne Nusschalen. Ecores
de Noyer verd. Walnuts green husks. Groene-
schellen van Ockernoot.

Lauri. Lorbeer Schalen.
Limonum Limonien Rinde. Ecores des Li-
mons. Lemon peels. Lemoeneschellen.

2. Bon den Bäumen und Wurzeln.

Cort. Acaciæ, pruni sylvestris Schleedorn-
Rinde. Ecores d' Acace. Barks of Acacia, or
Blackthorn. De schorsse van Alcacia/ (by sommi-
pen) wilde Pruynkens.

Cort. Cappar. Cappar-Rinde. Ecorce de la
raccine des Capres. Rindes of Caper-roots-
Schorffen von Caperwortelen.

Cassia fistulæ. Cahien-Schalen.
Chinæ Chinæ, Sieber Rinde.

Ebuli radicum interiorum. Mittel-Rinde von
Attich.

Frangulæ, alnigræ, Faulbaum-Rinden. Ecores
de frangula. Barks of blak-Alder tree.
Schorsse van Swart Eisenhout.

Fraxini (interiores) Escher-Rinden. Ecores
de Fraine. The inner-barks of Ash-tree. Inner-
liche Schorsse van den Eschenboom.

Guajaci die Rinde vom Franzosen-Baum.
Ecorce de Guajac. Bark of Guajacum. Schorsse
van Guajacum, ofte Poohout.

Mandragoræ. Ultraun-Rinde.

Quercus Echen-Rinde. Ecorce de Chêne.
Oak bark. Schorsse van Eychenhout.

Sambuci ex frutice & radice (medii) mittlere
Holder-Rinde. Ecorce de Surceau ou Suier. Mid-
dle bark of Elder shrubs & roots. Ge middelste
Schorsse van Vier-wortelen.

Tamarisci Tamarisken Rinden. Ecorce de Ta-
marisc. Bark of Thamarish. Schorsse von Ta-
marische Boom.

Thymiamatis. Thuris, Weyrauch-Rin-
de.

Tilia (interiores) die Rinde vom Lindebaum.
Ecorce de Tilia Inner bark of Linden or Teil
tree. Binnenste Schorffen van den Linde-
boom.

Die

Die bereiteten Stücke: Gleichwie die Rinden dem Wesen nach unterschieden seyn/ weil theils mit den Früchten/ theils mit den Kräutern/ theils mit dem Holze übereinstimmen; also dienen sie auch zu unterschiedenen bereiteten Stücken. Die gemeine aber seyn eingemachte Rinden (etlicher Früchte) wie imgleichen Extracte &c.

Das X. Capitel.

Bon den Blumen.

Die officinalische Blumen seyn

F Lores Acaciae, pruni sylvestris. Schlehen-
dornblüth.
Amaranthi purpurei. Floramor.
Anethi. i. e. Coma C Umbellæ. Dillenblüth.
Anthos. f. roris marini. Rosmarienblüth.
Aquilegia. Agleleyblüth.
Aurantiorum. Pomeranzenblüth.
Balaustiorum. Granat-Blüh Granat-Röslein.
Basilici. Basilienblumen.
Bellidis majoris. Brustblumen.
minoris. Marien-Blumen.
Betonica. Betonke.
Borraginis. Borragenbl.
Buglossæ. Ochsenzungenbl.
Calcatrippæ f. consolida regalis. Altersporn.
Calendulae. Calthæ. Ringtbl.
Caprifolii. Periclymeni. Speklilien.
Cartami. Cnici. flor/ Safflor/ wild Saffran.
Centaurii minoris. Taujendguldenbl.
Cerasorum. Ritschenbl.
Chamæmeli s. Camomillæ vulgaris. Camil-
lenblumen.
Romanæ. Römischi Camillenbl.
Cheiri. gelbe Violen.
Cichorii. Begw. ißbl. Blumen.
Consolidæ minoris: Prunellæ. Brunellen.
Cnici sativi. Safflor.
Croci. Saffranbl.
Cyani s. Bapti seculæ. Blaukornbl.
Cynosbati. Wilde Rosen.
Eulæ. Aland. Blumen.
Epaticæ albae. weiß Leber-Blumen.
cæruleæ. blaue Leber-Blume.
Euphasiaæ. Augen-Trostbl.
Fabatum. Bonenbl.
Genista. Sintern Pfriemenbl.
Flor. Granatorum, Balaustia. Granatenbl.
Hyperici. Johanniskl.
Jaceæ. Dreifaltigkeith!
Jasmini. Jasmin. Blumen.
Juglandis. Nussbl. Juli Juglandis.
Lavendulae. Lavendelbl.
Ligulæ. Hartiegel.
Liliorum alberum. Weißlilienbl.
Antheræ liliæ. albor. das gelbe von Lilien.
Liliorum convallium. Meyenbl.
Lupuli. Hopfen.
Malvæ arboreæ. Stock-Rosen,
Malvæ hortensis. Winter-Rosen/ Maul-Ro-
sen/ Pappel-Rosen.
Matricaria. Mutter-Blumen.
Meliloti albor. Steinkleebl. Weiß-Steinklee.
Meliloti Citrinor. gelb-Steinklee.
Melissæ. Melissen-blumen.
Nymphaea albae. weiße Seebl.

Origani. Wohlgemuth.
Pœonia. Peoniensbl.
Papaveris erratici. Rhædis. Klappe-Rosen.
Hortensis. Magfamenbl.
Persici. Persigbl.
Populi. i. e. gemmæ. f. oculi. Pappelnospen.
Primulæ veris, paralyeos. Schlüsselblümlein.
Rorismarini. vide Author.
Rosatum albarum. weisse Rosen.
Damalcenarum. Damascenische Rosen.
Rubearum. rothe Rosen.
Salviae. Salben blumen.
Sambuci. Holdenbl.
Saxifragæ albae. Stelnbrechbl.
Seabioæ. Apofsembl.
Schænanthi. Camelheu. &c.
Siliginis. Kornbl.
Spicæ Celticæ. Marien-Magdalenen blumen.
Spicænardi. Spicanardi.
Stoechados arabicæ. Stechassbl.
Stoechad. citrin. Reinbl.
Tanaceti. Reinfarnblumen.
Tiliae. Lindenbl.
Tunicæ. Grasnägelcain.
Tussilaginis. Hufflattigbl.
Verbasci. Wulftau. Königsckerbenbl.
Violarum, martiarum, Merkenviolen.

Aus besagten seyn 4. vor andern berühmt/ und werden mit einem einigen Namen Cordiales (Herzblumen) genannt/ und seyn Borragen/ Ochsenzungbl. Rosen und Violen.

Aus den Blumen kan man allerhand bereitete Stücke machen. Decocata, destillata, Lattwergen/ Infusionen/ Salben/ Pfaster &c. die minder gemeine bereitete Stücke aber seyn die dick gemachte Säfte/ Extract, Tincturæ, Eessen oder Spirit. und Oel/ &c.

N. Die Blumen/ die aus einem flüchtigen Theile bestehen/ geben kaum etwas oder wenig Salz/ und seyn tauglicher zu denen medicamenten/ die sonder lange Ausdämpfung bereitet werden.

Die Kräffte: ob man schon der Blumen Kräfft te insgemem nicht beschreiben kan/ weil sie nach Unterscheid der Kräuter unterschieden/ so ist doch an diesem Ort zu mercken/ daß die frische Blumen feucht seyn/ und deswegen eine linderende/ und laxirende Kraft besitzen/ welches die ältern nicht mehr thun.

Das XI. Capitel.
Bon den Blättern und Kräutern.

Tie Nahmen der Blätter und Kräuter werden in den Recepten oft verworren/ dann die Blätter bed. ut: en eigentlich dis/ was vom Stengel ab genommen wird. Seyn aber diese klein/ so nennet mans summitates (Spizlein.)

Die gebrächlichsten Kräuter in der Offizin seyn.

Abrotanum, mas. Stabmuth.
N. fœmina. das Weibleinij Cyparissus Gat-
ten Zypres.
Absynthium ponticum. Römischi Vermuth.
Vulgare s. rusticum. gemein Vermuth.
Acetosa. Sauramps.
Acetosella, alleluja. Buchampser / Hasen-
flee.

R

Adien-